jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Lvwg Erkenntnis 2021/9/15 LVwG-AV-481/001-2021

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.09.2021

Entscheidungsdatum

15.09.2021

Norm

KFG 1967 §57a Abs1
KFG 1967 §57a Abs2
KFG 1967 §57a Abs4

Text

IM NAMEN DER REPUBLIK

Das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich erkennt durch Mag. Binder als Einzelrichterin über die Beschwerde der A GmbH, vertreten durch B, Rechtsanwalt in ***, ***, gegen den Bescheid der Landeshauptfrau von Niederösterreich vom 08. Februar 2021, Zl. ***, betreffend Abweisung des Antrages auf Erteilung der Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen gemäß § 57a Abs. 2 Kraftfahrgesetz 1967 (KFG 1967) am Standort ***, ***, zu Recht:

1. Die Beschwerde wird gemäß § 28 Abs. 1 und 2 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG) als unbegründet abgewiesen.

2. Gegen dieses Erkenntnis ist gemäß § 25a Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG) eine ordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof gemäß Art. 133 Abs. 4 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) nicht zulässig.

Entscheidungsgründe:

1. Zum verwaltungsbehördlichen Verfahren:

Mit dem gegenständlich bekämpften Bescheid vom 08. Februar 2021, Zl. ***, wurde der Antrag der Rechtsmittelwerberin vom 11. November 2020 auf Erteilung der Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen am Standort ***, ***, abgewiesen.

In ihrer Begründung ging die belangte Behörde von folgendem Sachverhalt aus:

„Mit Eingabe vom 11. November 2020 beantragten Sie die Erteilung der Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen gemäß § 57a Abs. 2 KFG 1967 hinsichtlich des Standortes ***, ***. Als handelsrechtlicher Geschäftsführer nannten Sie C, geboren am ***, und als gewerberechtlichen Geschäftsführer D, geb. ***. Laut Firmenbuchauszug vom 21. Jänner 2021 ist C, geb. ***, handelsrechtlicher Geschäftsführer der A GmbH, ***, ***.

Laut Gewerberegisterauszug scheint D, geb. ***, als gewerberechtlicher Geschäftsführer auf.

Aufgrund der vorgelegten Strafregisterauszüge scheinen weder bei C noch bei D gerichtliche Verurteilungen auf.

Entsprechend dem von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See am 15. Jänner 2021 erstellten Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister weist Herr C, geb. ***, folgende Verwaltungsvorstrafen auf:

Betreff: Verwaltungsstrafrechtliche Vormerkungen

Anfragedaten

Familienname: C

Geschlecht:

Vorname: C

Geburtsdatum: ***

Geschäftszahl

Deliktscode

Rechtsnorm

Geldstrafe

Ersatzarreststrafe

Rechtskraft

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 970,00

1 Tag(e)

21 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 0,00

0 Tag(e)

0 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4180313

§ 28 Abs. 1 Z. 1 lit. a i.V.m. § 3 Abs. 1

Ausländerbeschäftigungsgesetz

€ 0,00

0 Tag(e)

0 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 880,00

1 Tag(e)

17 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 800,00

1 Tag(e)

13 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

343653

§ 103 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 36 lit. e u.§ 57a Abs. 5 KFG

€ 60,00

0 Tag(e)

12 Stunde(n)

0 Minute(n)

17.07.2020

***

343652

§ 103 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 36 lit. e u.§ 57a Abs. 5 KFG

€ 60,00

0 Tag(e)

12 Stunde(n)

0 Minute(n)

07.12.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 726,00

1 Tag(e)

10 Stunde(n)

0 Minute(n)

22.06.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 660,00

1 Tag(e)

6 Stunde(n)

0 Minute(n)

12.06.2019

***

4450611

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

1 Güterbeförderungsgesetz

€ 400,00

0 Tag(e)

19 Stunde(n)

0 Minute(n)

01.08.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 605,00

1 Tag(e)

4 Stunde(n)

0 Minute(n)

04.06.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 605,00

1 Tag(e)

4 Stunde(n)

0 Minute(n)

12.06.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 605,00

1 Tag(e)

4 Stunde(n)

0 Minute(n)

08.06.2019

***

310326

§ 103 Abs. 2 KFG

€ 150,00

1 Tag(e)

6 Stunde(n)

0 Minute(n)

30.10.2018

***

7056

§ 52 lit. a Zif. 10 a StVO

€ 405,00

7 Tag(e)

21 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4450611

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

1 Güterbeförderungsgesetz

€ 363,00

0 Tag(e)

18 Stunde(n)

0 Minute(n)

25.06.2018

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 798,00

1 Tag(e)

13 Stunde(n)

0 Minute(n)

25.09.2019

***

333652

§ 103 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 36 lit. e u.§ 57a Abs. 5 KFG

€ 60,00

0 Tag(e)

12 Stunde(n)

0 Minute(n)

28.02.2018

***

4550623

§ 23 Abs. 1 Zif. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 Ziffer 1 GütbefG

€ 400,00

0 Tag(e)

18 Stunde(n)

0 Minute(n)

23.10.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 605,00

1 Tag(e)

4 Stunde(n)

0 Minute(n)

23.10.2019

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 550,00

1 Tag(e)

4 Stunde(n)

0 Minute(n)

12.01.2018

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 440,00

0 Tag(e)

22 Stunde(n)

0 Minute(n)

20.12.2017

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 440,00

0 Tag(e)

22 Stunde(n)

0 Minute(n)

20.12.2017

***

999999

€ 0,00

0 Tag(e)

0 Stunde(n)

0 Minute(n)

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 363,00

0 Tag(e)

18 Stunde(n)

0 Minute(n)

25.10.2017

***

342721

§ 103 Abs. 1 Ziffer 1 KFG i.V.m. § 27 Abs. 2 KFG

€ 90,00

0 Tag(e)

18 Stunde(n)

0 Minute(n)

20.10.2017

***

340711

§ 103 Abs. 1 Z. 1 KFG i.V.m. § 7 Abs. 1 KFG i.V.m. § 4 Abs. 4 Zif. 1 KDV

€ 110,00

0 Tag(e)

22 Stunde(n)

0 Minute(n)

20.10.2017

***

333652

§ 103 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 36 lit. e u.§ 57a Abs. 5 KFG

€ 60,00

0 Tag(e)

12 Stunde(n)

0 Minute(n)

12.09.2017

***

4550624

§ 23 Abs. 1 Zif. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 Ziffer 2 GütbefG

€ 363,00

0 Tag(e)

0 Stunde(n)

0 Minute(n)

20.06.2016

***

4450621

§ 23 Abs. 1 Ziff 2 i.V.m. § 6 Abs.

2 Güterbeförderungsgesetz

€ 363,00

0 Tag(e)

0 Stunde(n)

0 Minute(n)

22.06.2016

***

4103302

§ 111 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 33 Abs. 1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG

€ 365,00

0 Tag(e)

17 Stunde(n)

0 Minute(n)

17.08.2018

***

4103303

§ 111 Abs. 1 Z. 1 i.V.m. § 33 Abs. 1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG

€ 365,00

2 Tag(e)

8 Stunde(n)

0 Minute(n)

23.10.2017

***

3410321

§ 103 Abs. 2 KFG

€ 150,00

1 Tag(e)

6 Stunde(n)

0 Minute(n)

09.12.2016

Entsprechend dem von der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach am 13.11.2020 erstellten Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister weist Herr D, geb. ***, folgende Verwaltungsvorstrafen auf:

Bei der BH Mistelbach scheinen über

D

geb. am ***

wh. in ***, ***

folgende Vorstrafen auf:

Aktenkennzeichen: *** Strafverfügung

Übertretung nach: § 20 Abs.2 StVO 1960, § 99 Abs. 3 lit.a StVO 1960

Strafstatus: rechtskräftig am 10.09.2020 (rechtskräftig)

Strafbetrag: € 75,00 offener Restbetrag: € 75,00 Ersatzfreiheitsstrafe: 8 Stunden

festgesetzt am: 17.08.2020 genehmigt am: 25.08.2020 rechtskräftig am: 10.09.2020

Aktenkennzeichen: *** Strafverfügung

Übertretung nach: § 52 lit.a Z.10a StVO 1960, § 99 Abs. 3 lit.a StVO 1960

Strafstatus: rechtskräftig am 10.06.2020 (bezahlt und abgeschlossen)

Strafbetrag: € 50,00 offener Restbetrag: € 0,00 Ersatzfreiheitsstrafe: 12 Stunden

festgesetzt am: 03.03.2020 genehmigt am: 07.05.2020 rechtskräftig am: 10.06.2020

Aktenkennzeichen: *** Strafverfügung

Übertretung nach: § 20 Abs.2 StVO 1960, § 99 Abs. 3 lit.a StVO 1960

Strafstatus: rechtskräftig am 13.02.2019 (bezahlt und abgeschlossen)

Strafbetrag: € 85,00 offener Restbetrag: € 0,00 Ersatzfreiheitsstrafe: 9 Stunden

festgesetzt am: 04.01.2019 genehmigt am: 25.01.2019 rechtskräftig am: 13.02.2019

Aktenkennzeichen: *** Strafverfügung

Übertretung nach: § 52 lit.a Z.10a StVO 1960, § 99 Abs. 2d StVO 1960

Strafstatus: rechtskräftig am 29.11.2019 (bezahlt und abgeschlossen)

Strafbetrag: € 350,00 offener Restbetrag: € 0,00 Ersatzfreiheitsstrafe: 154 Stunden

festgesetzt am: 25.10.2019 genehmigt am: 11.11.2019 rechtskräftig am: 29.11.2019“

Weiters gab die belangte Behörde die Stellungnahme der Antragstellerin vom 26. Jänner 2021 wieder, welche wie folgt lautet:

„Was die Vertrauenswürdigkeit des handelsrechtlichen Geschäftsführers betrifft sind wohl mehrere Aspekte zu prüfen.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 400 Mitarbeiter. Gegründet im September 2013 - sind wir stetig gewachsen. Dennoch zahlen wir trotz Wachstum pünktlich und vollständig unsere Steuer- und Sozialabgaben. Da wir ein Transportunternehmen sind mit Eigenfuhrpark und Eigenpersonal sind liegt es nahe, dass wir als Unternehmen die ein oder andere Strafe bekommen. Schließlich sind wir alle nur Menschen. Aber auch diese Strafen werden pünktlich bezahlt.

Der Geschäftsführer Herr C hat einen tadellosen Leumund. Die Firma A wird auch in den nächsten Jahren weiter stetig wachsen was letztendlich sich auch in den gesetzlichen Abgaben wiederspiegeln wird. Ich sehe hier angesichts der genannten Punkte keinen Ansatz an der Vertrauenswürdigkeit des handelsrechtlichen Geschäftsführers zu zweifeln. Gerne sind wir auch bereit die Angelegenheit medial publik zu machen.“

Nach Darstellung der Rechtsgrundlage des § 57a Abs. 2 KFG 1967 würdigte die belangte Behörde den Sachverhalt wie folgt:

„Die Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen ist gemäß§ 57a Abs. 2 KFG 1967 nur bestimmten (natürlichen oder juristischen) Personen zu erteilen, die eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen. Eine davon ist die Vertrauenswürdigkeit.

Wenn sich der Gesetzgeber des Wortes „Vertrauenswürdigkeit“ zur Umschreibung einer Eigenschaft bedient, über die ein Inhaber einer Ermächtigung gemäß § 57a Abs. 2 KFG 1967 verfügen muss, hat er einen so genannten unbestimmten Gesetzesbegriff geschaffen, der mittels der aus der Rechtsordnung unter Heranziehung der jeweiligen gesellschaftlichen Vorstellungen abzuleitenden Wertungen auszulegen ist. Bei der Prüfung der Vertrauenswürdigkeit

kommt es darauf an, ob das gesamte Verhalten geeignet ist, Vertrauen in die korrekte Ausübung der gegenständlichen Ermächtigung zu erwecken, dabei ist ein strenger Maßstab anzulegen (vgl. hiezu zuletzt den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs vom 8. September 2016, Ro 2015/11/0016, m.w.N.)

Wie sich den vorstehenden wiedergegebenen Auszügen aus den Verwaltungsstrafvormerkungen entnehmen lässt, weist der handelsrechtliche Geschäftsführer zahlreiche Verwaltungsübertretungen auf, die an der Vertrauenswürdigkeit zweifeln lassen. Letztere ist allerdings eine unabdingbare Voraussetzung für die Vornahme von wiederkehrenden Begutachtungen gemäß § 57a KFG 1967. Im Sinne der Judikatur des Landesverwaltungsgerichts NÖ vom 10.1.2019, LVwG-AV-829/001-2018, kann im Hinblick auf die besondere Stellung von Ermächtigungsinhabern derzeit nicht davon ausgegangen werden, dass Sie über die gemäß § 57a Abs. 2 KFG 1967 erforderliche spezifische Vertrauenswürdigkeit verfügen, weshalb spruchgemäß zu entscheiden war."

2. Zum Beschwerdevorbringen:

Gegen diesen Bescheid wurde von der Rechtsmittelwerberin durch ihre rechtsfreundliche Vertretung fristgerecht Beschwerde erhoben und beantragt, das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich möge in der Sache selbst entscheiden, der Beschwerde Folge geben und den Bescheid ersatzlos beheben und dem Antrag auf Erteilung der Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen stattgeben; in eventu den Bescheid aufheben und die Sache zur Verfahrensergänzung und neuerlichen Entscheidung an die Behörde zurückverweisen.

Begründet wurden diese Anträge wie folgt:

„II. Zu den Beschwerdegründen

Als Beschwerdegründe werden die unzweckmäßige Ermessensausübung, die unrichtige Tatsachenfeststellung aufgrund unrichtiger Beweiswürdigung sowie die unrichtige rechtliche Beurteilung geltend gemacht.

I. Unrichtige Tatsachenfeststellung aufgrund unrichtiger Beweiswürdigung

sowie die unrichtige rechtliche Beurteilung

Wie bereits zuvor ausgeführt, erfüllt der Standort ***, *** – als ehemaliger *** – die technischen Voraussetzungen für eine wiederkehrende Begutachtung gem § 4 PBStV. Ebenso erfüllen sowohl der handels- als auch gewerberechtliche Geschäftsführer die gewerberechtlichen Vorgaben sowie die pe

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreic, http://www.lvwg.noe.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at